

Die aufgeführten Dorfbewohner von Fläsch¹ bestätigen auf Bitte des Dekans des Klosters Pfäfers², Johannes Berger³, anlässlich eines von ihnen erfolgten Kaufs von Gütern von Lucia Bäsinger und ihrer Kinder von Feldkirch⁴, alle in Fläsch gelegenen, dem Kloster zehntpflichtigen Weingüter und deren Inhaber ... Vnd des alles zu warem offem vrkund so haben wir alle obgedachten mit l⁴⁶ ernstlichem vllisse erbitten den edlen wolgepornen vnsern gar gnädigen herren juncker Vlrichen von Brandis⁵ l⁴⁷ fryherren, das er sin aigen jnsigel fur vns alle haut offenlich laussen hengken an diesem brieff, doch sinen l⁴⁸ gnaden vnd allen sinen erben vnschädlich ...

Or. (A), StiftsA St. Gallen, Pfäfers. – Pg. 32,5/32,5 cm. – Siegel von Ulrich von Brandis abh.

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 564 (irrt. zum 21. Dezember 1452).

Zum Datum: Wegelin, Reg. Pfäfers, S. 70 setzt die auf Sonntag vor Thome 1402 datierte Urkunde mit der Bemerkung "im Original trägt die Urkunde durch Auslassung einer Zahl ein irriges Datum" ohne weitere Erklärung auf den 21. Dez. 1452; der Sonntag vor Thome 1452 wäre allerdings der 17. Dezember 1452 gewesen. Unter Stiftsarchiv St. Gallen, Pfäfers, Urk. v. 17. Dez. 1469, liegt eine ungesiegelte Zweitausfertigung dieser Urkunde vor, die vff den nächsten suntag vor sant Thomas tag jm jår, da man zalt nach der purt Cristi vnsers herren tusend ffierhundert sechtzig vnd nün jar datiert ist, also auf den 17. Dezember 1469, was als korrigiertes Datum für die Ausstellung der Urkunde übernommen wird.

¹ Fläsch, Kr. Maienfeld GR (CH). – ² Benediktinerkloster Pfäfers, Bez. Sargans, SG (CH). – ³ Johannes Berger, Abt von Pfäfers 1478-†1483. – ⁴ Feldkirch, Vorarlberg (A). – ⁵ Ulrich v. Brandis, erw. ab 1455-†1486.